

Heimgesunden.

Roman von E. von Heffig.

(Fortsetzung.)

(Schluß des ersten.)

70) Hier es dauerte lange, lange, die Gerüche fruchtbares Schloßchen...

hüßchen" gehören, in den stillen verstaubten Park hinaus. In diesem...

Geistesgigant vollst in Anspruch genommen seien — sind Bestimmung...

Am abendlichen Dämmern, als das Frühlingslicht sich färbend...

Ja, sie waren glücklich miteinander. So glücklich, daß sie keinen...

„Ja, doch, aber —“ „Was hast du? Warum kommst mit Gertraud immer zur Nacht...

Der Brief der Majorin Hellmann enthielt in Döberitz viel bedeutende...

„Auch Karl von Sorgenfort trat wieder energische Initiativen, Stammgang...

„Laut wieder blüht die Natur! Die Blumen sind so schön, die Vögel sind...

In solchen Fälle magt ein Tropfen die Schüssel überfließen. Die...

„Aber ich habe doch eigentlich etwas anderes gehandelt bei...

„Aber ich habe doch eigentlich etwas anderes gehandelt bei...

„Aber ich habe doch eigentlich etwas anderes gehandelt bei...

„Aber ich habe doch eigentlich etwas anderes gehandelt bei...

„Aber ich habe doch eigentlich etwas anderes gehandelt bei...

„Aber ich habe doch eigentlich etwas anderes gehandelt bei...

„Aber ich habe doch eigentlich etwas anderes gehandelt bei...

„Aber ich habe doch eigentlich etwas anderes gehandelt bei...

18. Kapitel.

Über Ledbin in jenem weichen winterlichen Gewande saß sie...

Über Ledbin in jenem weichen winterlichen Gewande saß sie...

Über Ledbin in jenem weichen winterlichen Gewande saß sie...

3 Tage vor der Abreise. wolle man die Nachscheidung des „General-Anzeiger“...

Reise-Abonnement betr. Abonnenten in Halle a. S., welche „General-Anzeiger“...

Auswärtige (Post-) Abonnenten, welche verreisen und „General-Anzeiger“...

„Geschenke. Kleiderstoffe, Buckskinstoffe, Hemden, Röcke, Schürzen, Leinen, Strümpfe, Bettbezüge etc. etc. Saison-Ausverkauf.“

Heute, Sonnabend und Sonntag extra ausgelegt:

Ein Posten Waschblusen in gemustertem waschechten Paracel Wert bis 3 M., **95** Pl.
 Ein Posten Waschblusen aus glattem, farbigem Zephir-Leinen und Mousseline Wert bis 5.50 M., **1** 75 M.
 Ein Posten Waschblusen weiles Batist, mit feiner Stickerei **2** 75 M.
 Ein Posten Wollblusen aus prima Woll-Mousseline, dunklere Farben, gefüttert Wert bis 12 M., **4** 50 M.
 Ein Posten Mädchen-Jacken und Capes Wert bis 12 M., **3** 00 M.
 Ein Posten Korsetts in der Farbe teilweise etwas verschossen Wert bis 4 M., **1** 25 M.
 Ein Posten Kinderschürzen nur gute, einzelne Sachen Wert bis 2 M., **75** Pl.
 Ein Posten Damenhemden mit Trimming garniert Wert bis 1.00 M., **95** Pl.

Ein Posten Velour- u. Wasch-Morgenröcke zum Aussuchen **2** 75 M.
 Ein Posten Waschkleider praktische Servier- und Küchenkleider **4** 00 M.
 Ein Posten Waschkleider darunter sehr elegante, moderne Wert bis 20 M., **12** 00 M.
 Ein Posten eleganter Wollkleider hell und dunkel Wert bis 50 M., **22** 00 M.
 Ein Posten schwarzer Jacken ganz gefüttert Wert bis 13 M., **6** 50 M.
 Ein Posten Jackenkleider Wert bis 45 M., **13** 00 M.
 Ein Posten Staub-Paletots hell und dunkel **4** 50 M.
 Ein Posten weisser Kostümröcke aus prima Rips-Piqué und Satin **2** 75 M.
 Ein Posten fussfreier Kostümröcke aus guten englischen Stoffen **4** 50 M.

Friedr. Herm. Hönicke,

am Leipziger Turm.

Radrennbahn Halle a. S.

Veranst. **Willy Lücke**, Brandenburg a. S.
 Sonntag den 22. Juli 1906, nachmittags 4 Uhr
5 grosse intern. Dauer- und Motorrennen.
 Großes gold. Rad von Halle, 1500 Mt. bar.
 Dauerrennen über eine Stunde hinter den größten Reifenluftschlauchmaschinen der Welt.
 Kleines gold. Rad.
 — 30 Km. Dauerrennen hinter Motoren. —
Saalepreis 10 Km. Eröffnungspreis 5 Km.
Großes int. Motorrennen 20 Km.

Es fahren 8 Dauerfahrer, u. a.:
Willy Arend, der Herrliche, befähigte und beliebteste Rennfahrer der Welt.
Herr für Halle! Hier zum ersten Male:
Nobby Hedspath-Indianapolis, der schwarze Champion; bester Regier-Dauerfahrer der Welt.
 Vor und während des Rennens **Grosses Konzert.**
 Alles Nähere sowie ausführliches Programm enthalten die großen Plakate.

Gesangverein „Tannhäuser“.

Sonntag den 22. Juli, nachmittags 3 Uhr
Grosses Sommer- u. Kinderfest
 in dem mit Tausenden von höchsten befürworteten Gesellschaften „Paradies“ Konzert der Henschel'schen Kapelle bis 11 Uhr. Punkt 5 Uhr
Großer historischer Festzug,
 welcher von einem Herold sowie zwei Bärenmännchen hoch zu Ross und dem Ruffst-Etrommel-Korps eingeleitet wird. Schwärme von Schermützen, Dornschützen und der Sangesgötter mit ihren Kalaburen, Fagen und Laufen und hübschstem Gefolge. Festspiele für jung und alt, Preisreden, Tanzbelustigung, abends Illumination des ganzen Gartens, großer Speisereich und Abhören eines Stadt-Feuerwerks.
 Eintrittskarten für Erwachsene a 15 Pf., für Kinder a 10 Pf., sind durch die Mitglieder, sowie am Eingang des Festfeldes zu entnehmen. Der Vorstand.

Verein ehem. 12^{er} Husaren

Halle a. S. u. Umg.
 Der Verein ladet zur
Feier des 25jährigen Stiftungsfestes
 am Sonntag den 22. Juli, von nachmittags 3 1/2 Uhr an in der
Saalschloss-Brauerei
 alle ehemaligen 12er Husaren, sowie Freunde und Gönner des Vereins hiermit kameradschaftlich ein.
 Festprogramme werden an den Eingängen des Festfeldes verabreicht.
Der Vorstand.

Trothaer Turnverein.

Zu dem am Sonntag den 22. Juli im „Kaffeegarten“ zu Trotha stattfindenden
28jährigen Stiftungsfest,
 bestehend in Ball und turnerischen Auführungen, ladet ergebenst ein
Der Vorstand.
 Von nachmittags 4 Uhr Kränzen.

Hallescher Lohndiener-Verein.

Unter diesjähriges
Sommerfest,
 verbunden mit Kinderbelustigung und Sommerreigen,
 findet **Montag den 23. Juli** von nachmittags 4 Uhr ab
 auf dem **Weinberg** statt,
 wozu Freunde und Gönner unseres Vereins freundlichst eingeladen werden.
Das Komitee.
 I. Hall. Verleger. geg. Angezeiger.
 Johannes Meyer, Goethestraße 11.
 Verbringung von Angezeiger unter Garantie.
 Zahlung nach Erfolg.

Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.
 Sonnabend den 21. Juli 1906.
Kater Lampe.

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**
Gastspiel des „Metropol-Ensembles“. Direkt.: **Max Samst** (langjähriger Leiter des Friedrich-Wilhelmstädt Theaters zu Berlin).
Beispiellosen Erfolg
 von
Verlorene Mädchen.
 Sittenbild in 5 Akten v. R. Prudens.
 Am Theater fähler, angenehmer Aufenthalt.

Kinematograph-Theater.

Große Ulrichstraße 20.
 Gesehen?
Nicht?
 Na, dann sehen Sie sich dies schnell an, da die ausgezeichneten, urförmlichen Szenen nur noch ganz kurze Zeit zur Vorführung gelangen.

Café Roland.

Täglich
Künstler-Konzert
 — Anfang 7 1/2 Uhr abends. —

Café Français

Gr. Ulrichstraße 54.
 Täglich **Konzert**
 des

Casino-Trios

aus Leipzig.
 Direktion: **C. Liebskind.**
 Restaurant
„Goldenes Ross“,
 Georgstraße 13.
 Sonnabend und Sonntag,
Sommerfest
 mit italienischer Nacht.

Broihanschenke, Beesen.

In unserm **Stiftungsfest**
 Sonntag d. 22. Juli v. nachm. 3 1/2 Uhr
Ballmusik,
 ausgeführt von der **Hörsner Bergkapelle**,
 es ladet freundlichst ein
Der Festdirektor.
 Morgen Sonnabend
Schlachtfest.
W. Müller, Kerfstraße 28.
 Sonnabend
Schlachtfest.
R. Schmidt, Dampfab 5.
 Näheres wird angenommen.

„Paradies“.

Heute: **Patriotisches Konzert** des Gitter-Konzert-Ensembles.
 Dir.: **Ludmilla Gohrecks.**
 Auftreten des Konzertführers **August Schöne.**
 Nur kurze Zeit enantet.

Freybergs Garten.

Eingang Krukenbergstrasse, vis-a-vis den Kliniken, Eingang Krausenstrasse.
 Heute **Freitag grosses Extra-Konzert**
 von der geliebten Kapelle Honschal.
 Zur Aufführung gelangt das **grosse Schiachten-Folpouri** von 1870/71 von Carré.

„Weissbier-Salon“.

Von heute Freitag den 20. bis Dienstag den 24. Juli
Grosses Extra-Frei-Konzert,
 ausgeführt von der **Konservatoristen-Künstler-Kapelle** aus Leipzig.
 Direktor: **Herr Ortwein.**

„Birkenwäldchen“.

Eintritt frei.
 Heute
Gross. Konzert, gross. Preisschiessen.
Hähnchen-Verloren.

Grosse Rostbraterei.

Aufsteigen eines gr. Luftballons. Preisverteilung lt. Schiessordnung.
Brillantfeuerwerk
 von **Gehr. Pfeiffer.**
 Im bayrischen Dörf'l **Münchener Bedienung.**
 Türk. Caf. Weinstube. **Werner Scheibe.**

Neu-Dölau.

Gasthaus Drei Linden.

Grosses, modern eingerichtet. Garten-Restaurant, nahe der Heide. — HeiBbare Asphalt-Badegasse. Vereinszimmer mit Klavier. — Fremdenzimmer mit und ohne Pension. — Bad im Hause. — Gute Getränke. — Billiger Mittagstisch.

Heilfr. 47. Süderitz' Berg. Heilfr. 47.

Empfehle meine herrlichen **Garten-Schallkellen**,
 — von früh 6 Uhr geöffnet. —
 Jeden Sonntag von 1 1/2 bis 7 Uhr ff. **Spezialkuchen** sowie die vorzüglichsten selbstgebackenen **Kaffeekeklen.** Anrufamt besten Kaffee in Vertoren u. Zoffen.
M. W. Meyer.

Gastwirtschaft zum „Leuchtturm“.

Alte Leipziger Chaussee 20.
 — Herrlicher Ausflugsort. — Wunderschöner Garten. — Einzig am Orte. —
Fr. Thiemicke.

Extrafahrt nach Bad Neu-Ragoczi.

Sonntag nachmittags 2 Uhr Abfahrt.
 Einsteigefreie überhalb der Weichsel-Brücke.
C. Schröder.

Bei
 feung
 aufged
 bildlich
 bildlich
 Berief
 dem n
 touristi
 dabem
 löge n
 Au
 * J
 der Sto
 fehr de
 Wasch
 eine gu
 fligung
 gewaltig
 wie gan
 und We
 Naturer
 gubstet
 Selbstp
 ausgeg
 aus ber
 möße it
 Die We
 dritten
 enpfaß
 gartete
 jeden
 Judent
 präbige
 Wortdr
 und ich
 letzten
 Numbia
 gemien
 der Ne
 Beicht
 Baum
 dringst
 jedem
 * G
 malten
 in Sten
 * 2
 Gottes
 dem er
 eine Me
 Baum
 soll, me
 Alton 3
 und Mi
 mitgeie
 * 6
 flindet
 der Cri
 toposi,
 ein jüdi
 meter i
 die'ser 2
 bat. G
 Zerulae
 * 2
 richter:
 hingen
 20 Mill
 edentli
 leit ein
 Sonntag
 in gan
 ein bob
 5900 J
 * 8
 * 9
 * 10
 * 11
 * 12
 * 13
 * 14
 * 15
 * 16
 * 17
 * 18
 * 19
 * 20
 * 21
 * 22
 * 23
 * 24
 * 25
 * 26
 * 27
 * 28
 * 29
 * 30
 * 31
 * 32
 * 33
 * 34
 * 35
 * 36
 * 37
 * 38
 * 39
 * 40
 * 41
 * 42
 * 43
 * 44
 * 45
 * 46
 * 47
 * 48
 * 49
 * 50
 * 51
 * 52
 * 53
 * 54
 * 55
 * 56
 * 57
 * 58
 * 59
 * 60
 * 61
 * 62
 * 63
 * 64
 * 65
 * 66
 * 67
 * 68
 * 69
 * 70
 * 71
 * 72
 * 73
 * 74
 * 75
 * 76
 * 77
 * 78
 * 79
 * 80
 * 81
 * 82
 * 83
 * 84
 * 85
 * 86
 * 87
 * 88
 * 89
 * 90
 * 91
 * 92
 * 93
 * 94
 * 95
 * 96
 * 97
 * 98
 * 99
 * 100